

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **68 (1963-1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Das *Ferien- und Hilfswerk für Auslandschweizerkinder* (Stiftung Pro Juventute/Stiftung Schweizerhilfe) führt jedes Jahr *Ferienkolonien für Auslandschweizerkinder* durch. Es werden für die Zeit von Anfang Juli bis Anfang September noch *Leiterinnen und Hilfsleiterinnen* gesucht, wobei es immer besonders schwer hält, für die Randzeiten, Anfang bis Mitte Juli und Ende August bis Anfang September, Leiterinnen aus dem Lehrerstand zu finden. Wir verweisen im besondern auf das Inserat Seite 133.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des *Dreitannen-Verlages*, Olten, Solothurnerstraße 43, bei. Interessentinnen erhalten kostenlose Hörproben der »Sprechenden Zeitungen«. (Zeitung plus 17-cm-Langspiellplatte und Übersetzungsbeilage.)

Die Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins organisiert auch in den kommenden Sommerferien einen *Wohnungsaustausch* zwischen Lehrkräften der Schweiz und des Auslands. Die Erfahrungen, die letztes Jahr mit dem Wohnungstausch gemacht wurden, waren fast ausnahmslos sehr erfreulich, so daß viele Lehrer auch dieses Jahr wieder gewillt sind, ihre Wohnungen gegenseitig auszutauschen. Die meisten Interessenten für Ferien in der Schweiz gibt es in der Regel in Holland, aber auch aus Westdeutschland, Dänemark und England kommen immer wieder Anfragen nach Tauschwohnungen in der Schweiz. Es werden auch Tauschwohnungen zwischen Kollegen innerhalb der Schweiz vermittelt.

Interessentinnen verlangen möglichst frühzeitig ein Anmeldeformular, das sie ausfüllen und an die Geschäftsstelle Heerbrugg zurückschicken wollen. Sie erhalten dann zu gegebener Zeit die Adressenverzeichnisse der tauschwilligen Lehrer des In- und Auslandes zugestellt. Die Einschreibgebühr beträgt pro Tausch Fr. 10.—.

Die *Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft* gibt schon seit 27 Jahren einen *Ferienwohnungskatalog* heraus. Die Ausgabe 1964 mit ca. 5 500 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz ist so-

eben erschienen und kann zum Preise von Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten) bei der Ferienwohnungsvermittlung in Zug, Baarerstraße 46, Tel. (042) 4 18 34, oder bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Zürich 1, bezogen werden. Der Katalog ist auch bei allen größeren Schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich. *Kataloge vorhergehender Jahre sind nicht mehr gültig*. Dem Inhaber des Kataloges wird unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen frei sind.

Das vom Bernischen Lehrerverein an der Länggäßstraße 75 neu eingerichtete Logierhaus für Schüler und Studenten ist fertig; es weist 22 Zweier- und 7 Einzelzimmer auf sowie Gemeinschaftsräume. In jedem Stockwerk ermöglicht eine Gemeinschaftsküche den Mietern, selber einfache Mahlzeiten zu bereiten. Einige Zimmer stehen zur sofortigen Besetzung bereit, andere werden auf den Frühling frei. Es empfiehlt sich, sich möglichst bald beim Heimleiter anzumelden, der auch die nötigen Auskünfte gibt: Herr Fritz Zumbrunn, Lehrer, Felshaldenweg 11, Bern, Tel. (031) 3 08 83.

Der Schweizerische Ausschuß gegen die Schnapsschokolade teilt mit, daß einige Schokoladefirmen versichert haben, keine alkoholhaltigen Schokoladen mehr herzustellen. Es handelt sich um die folgenden Firmen: Nago; Olten; Terri, St. Gallen; Frey, Aarau; Zenger, Tägertschi; Jowa; Meilen.

Das *Dänische Außenministerium* hat zum 150. Geburtstag von *Søren Kierkegaard* eine hübsch ausgestattete Schrift herausgegeben. Diese kleine Publikation wird durch das Dänische Institut in Zürich, Tödistraße 9, kostenlos zugestellt.

Die Firma Lonza AG. hat die neuesten Erfahrungen über den rationellen und vielseitigen Einsatz der Dünger im Groß- und Kleinanbau in drei Broschüren zusammengefaßt. Für die Schulgärten dürfte vor allem der »Gartenprospekt« nützlich sein. Die benötigte Anzahl wird durch die Firma Lonza AG., Postfach, Basel 2, gerne gratis zugestellt.